




Henrike Hartmann ist neue Leiterin der Förderabteilung

Henrike Hartmann ist neue Leiterin der Förderabteilung
Seit dem 1. Juli 2015 leitet Dr. Henrike Hartmann die Förderabteilung von Deutschlands größter privater Wissenschaftsförderin, der VolkswagenStiftung in Hannover. Im vergangenen Jahr hat die Stiftung 190 Mio. Euro für Forschung und Lehre sowie wissenschaftliche Veranstaltungen bewilligt.
Henrike Hartmann, 51, studierte Pharmazie an der Universität Freiburg und promovierte im Bereich Pharmakologie in Heidelberg und Mannheim. Anschließend verbrachte sie insgesamt drei Jahre als Postdoktorandin an der Harvard Medical School in Boston sowie an der Universität in Frankfurt/Main.
Seit 1998 arbeitet sie für die VolkswagenStiftung und betreute Förderinitiativen in den Bereichen Biomedizin und den Lebenswissenschaften. Zuletzt führte sie das Team "Personen und Strukturen", in dem u.a. so renommierte Förderinitiativen wie die Lichtenberg-Professuren und die Freigeist-Fellowships gebündelt sind.
Neben ihrer Tätigkeit für die Stiftung ist Henrike Hartmann Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat des Zukunftskollegs der Universität Konstanz sowie in den Kuratorien des Max-Planck-Instituts für Biologie des Alterns, Köln, und des Max-Planck-Instituts für Stoffwechselforschung, ebenfalls in Köln.
Henrike Hartmann ist verheiratet und hat zwei Kinder.
Als Abteilungsleiterin folgt sie auf Dr. Indra Willms-Hoff, die die Stiftung zum Jahresende verlassen wird.
VolkswagenStiftung
Kastanienallee 35
30519 Hannover
Deutschland
Telefon: 0511 / 83 81-0
Telefax: 0511 / 83 81-344
Mail: mail@volkswagenstiftung.de
URL: <http://www.volkswagenstiftung.de>


Pressekontakt

VolkswagenStiftung

30519 Hannover

volkswagenstiftung.de
mail@volkswagenstiftung.de

Firmenkontakt

VolkswagenStiftung

30519 Hannover

volkswagenstiftung.de
mail@volkswagenstiftung.de

Anders als ihr Name vermuten lässt, ist die VolkswagenStiftung keine Unternehmensstiftung, sondern eine eigenständige, gemeinnützige Stiftung privaten Rechts mit Sitz in Hannover. Mit einem Fördervolumen von rund 100 Millionen Euro pro Jahr ist sie die größte private deutsche wissenschaftsfördernde Stiftung und eine der größten Stiftungen hier zu Lande überhaupt. Die Fördermittel werden aus dem Kapital der Stiftung ? derzeit etwa 2,6 Milliarden Euro ? erwirtschaftet. Damit ist die Stiftung autonom und unabhängig in ihren Entscheidungen ? eine starke Basis, um Wissen zu stiften! Impulse für die WissenschaftDie VolkswagenStiftung gibt der Wissenschaft mit ihren Fördermitteln gezielte Impulse: Sie stimuliert solche Ansätze und Entwicklungen, die sich einigen der großen Herausforderungen unserer Zeit stellen. Die Stiftung fördert entsprechende Forschungsvorhaben aus allen Wissenschaftsbereichen. Sie entwickelt mit Blick auf junge, zukunftsweisende Forschungsgebiete eigene Förderinitiativen; diese bilden den Rahmen ihres Förderangebots. Mit dieser Konzentration auf wenige Initiativen sorgt die Stiftung dafür, dass ihre Mittel effektiv eingesetzt werden: Wenn eine Initiative nach einigen Jahren endet, ist das Thema oft fest in der Wissenschaftsgemeinschaft verankert.Rund 4 Milliarden Euro seit 1962Besondere Aufmerksamkeit widmet die VolkswagenStiftung dem wissenschaftlichen Nachwuchs und der Zusammenarbeit von Forschern über wissenschaftliche, kulturelle und staatliche Grenzen hinaus. Zwei weitere große Anliegen: die Ausbildungs- und die Forschungsstrukturen in Deutschland verbessern helfen. In den 50 Jahren ihres Bestehens hat die VolkswagenStiftung etwa 30.000 Projekte mit insgesamt rund 4 Milliarden Euro gefördert. Damit ist sie, als gemeinnützige Stiftung privaten Rechts, die größte ihrer Art in Deutschland.